Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 32 (1985)
Heft: 5: http://www.youtube.com/watch?v=0PDqT2lvXIc

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bei Abschluss des Grundkurses 3 erhielten die Ortschefs den Auftrag, bis Ende 1985 die Zuweisungsplanung durchzuführen.

5. Standortbestimmung

Gegenwärtig verfügen etwa 95% der 275 Örtlichen Schutzorganisationen neupflichtiger Gemeinden über einen Ortschef, welcher die Grundkurse 1 bis 3 absolviert hat und deshalb die Aufbauarbeiten zielgerichtet vorantreiben kann. Mit dem für Ende 1985 vorgesehenen kombinierten Grundkurs 1–3 soll die wegen Rekrutierungsschwierigkeiten und Mutationen in einigen kleinen Gemeinden bestehende Lücke geschlossen werden.

Die generelle Zivilschutzplanung ist in 90% der neupflichtigen Gemeinden abgeschlossen.

Die Aufgliederung der Ortschefausbildung in Portionen hat sich bewährt; insbesondere sind dadurch Repetitionen und Schwergewichtsbildung zu Gunsten nächster Planungsschritte möglich gewesen.

Die im Rahmen der Grundkurse 1–3 geleisteten 12 Diensttage wiesen die folgenden thematischen Schwergewichte auf:

Thema	Zeitaufwand (Std.)
Zivilschutzplanung (GZP, ZUPLA)	30
Zivilschutzaufgebot und Alarmierung	15
Zivilschutzorganisation in der Gemeinde	7
Führung der ZSO	7
Gesamtverteidigung	7
Diverses	5

6. Ausblick

Im Jahre 1986 soll mit dem Rapport für OC neupflichtiger Gemeinden (Dauer: 3 Tage) die Ausbildung der Ortschefs der neupflichtigen Gemeinden ergänzt werden; als Zielsetzung sehen wir vor:

Der Teilnehmer kann:
- die Durchführung der Aufgebotsvorbereitungen leiten;
- die Örtliche Schutzorganisation im Einsatzfall zweckmässig führen;
- die Ausbildung (Rapporte, Übungen, Vorkurse) planen und leiten.

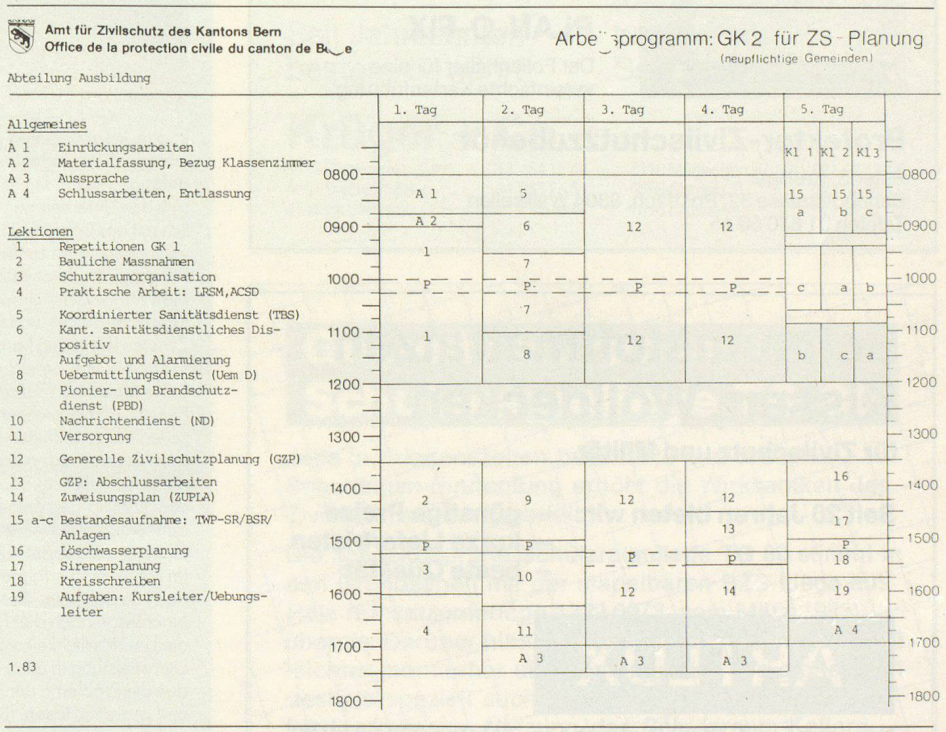
Daneben sollen in diesen Rapporten integriert werden:
- Überprüfung ZUPLA
- Instruktionen bezüglich Löschwasserplanung
- Instruktionen bezüglich Herrichtungsplanung

Ab 1. Januar 1986 wird die Ausbildung von Ortschefs ausschliesslich auf dem regulären Weg (gemäss «Weisungen für die Ausbildung in Kursen des Bundesamtes für Zivilschutz») erfolgen.

7. Zusammenfassung

Die Verbindung der Ortschef-Grundausbildung mit praktischer Anleitung in der Aufbauarbeit hat sich als zweckmässig und wirkungsvoll erwiesen; auf diese Weise können für die neupflichtigen Gemeinden innerhalb von nur 5 Jahren die Ausbildung der Ortschefs, die Generelle Zivilschutzplanung sowie die Zuweisungsplanung durchgeführt und abgeschlossen werden. In anderen Bereichen (Einteilung, Grundausbildung, Zivilschutzaufgebotsvorbereitungen, baulicher Zivilschutz) sind ebenfalls die wesentlichen Schritte eingeleitet worden.

Dank diesen raschen Fortschritten wird es ab etwa 1986 für das kantonale Amt nicht mehr erforderlich sein, einen Unterschied zwischen den bisher- und den neupflichtigen Gemeinden vorzunehmen.



Zivilschutz-Informationssystem

Nasse Füsse gibt's bei dieser EDV-Lösung nicht.

Denn das neue EDV-System wurde von Zivilschutzbehörden und EDV-Spezialisten gemeinsam entwickelt. Und eingesetzt wird das Programmpaket auf der Qualitäts-Hardware PC/XT oder PC/AT von IBM.

ZIS verbessert die Auskunfts- und Einsatzbereitschaft von Zivilschutz-Organisationen. Administrative Arbeiten werden mit weniger Aufwand qualifizierter erledigt. Die optimale Planung ist jederzeit gewährleistet. Personen- und ortsunabhängig, sind die gespeicherten Daten schnell abrufbar.

ZIS-Programmübersicht

Das Programm ist als Gesamtpaket oder in einzelnen Programmteilen – modular aufbaubar – erhältlich.

● Personal ● Aufgebotswesen ● ZUPLA ● Material ● Motorfahrzeug-Requirierung ● Ernstfalldokumentation ● Budget- und Kostenkontrolle

Fordern Sie doch ganz einfach die Gesamtdokumentation an.

PIT AG
Postfach
5200 Brugg/Windisch
Tel. 056/41 62 23

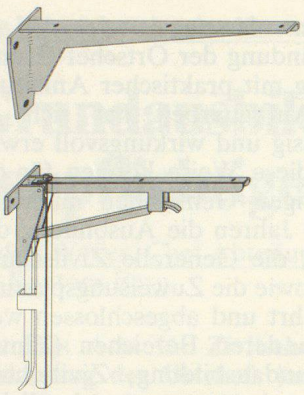
Ein Unternehmen der DEAG-Gruppe.

Informations-Coupon

Ja, als fortschrittliche Zivilschutz-Organisation sind wir am neuen EDV-Informationssystem interessiert. Bitte senden Sie uns die ausführliche Gratisdokumentation.

Adresse:

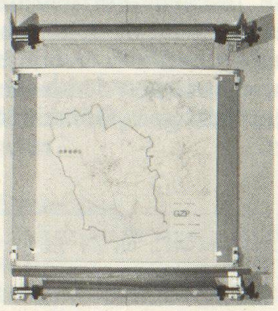
Einsenden an:
PIT AG, Postfach,
5200 Brugg



Konsolen und Klappkonsolen HEBGO

- äusserst solide Konstruktionen
- Tragkraft 75–250 kg pro Stück
- Ausladung 80–780 mm
- ab Lager lieferbar
- im Eisenwarenhandel erhältlich

BRINER HEBGO AG
Konsolentechnik
Wilerweg 37, 4600 Olten
Telefon 062 26 37 37



PROTEKTOR

Info Nr. 1

Neuheit:

PLAN-O-FIX

Der Folienhalter für eine vereinfachte Kartenführung

Protektor-Zivilschutzzubehör
Peter S. Kreiliger
Bahnhofstrasse 32, Postfach, 8304 Wallisellen
Telefon 01 830 56 15

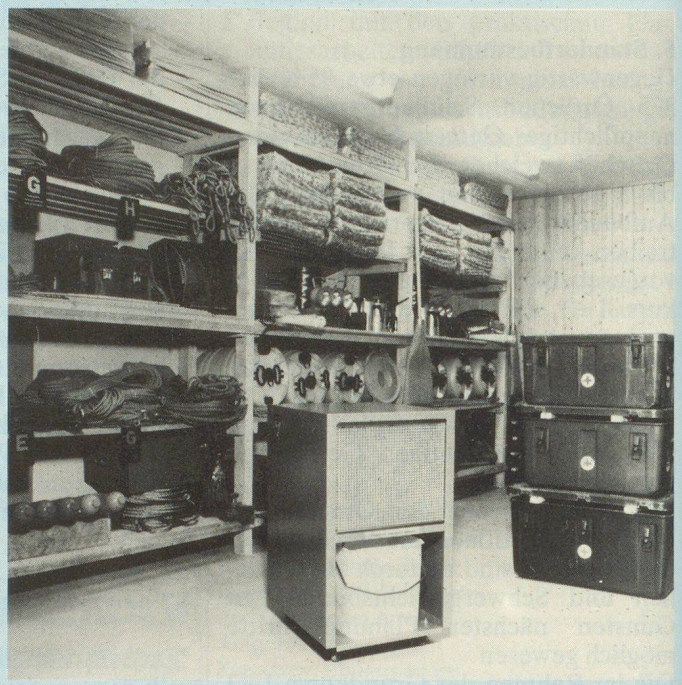
Schaumstoffmatratzen Kissen, Wolldecken
für Zivilschutz und Militär

Seit 20 Jahren bieten wir:
- **günstige Preise**
- **kurze Lieferfristen**
- **beste Qualität**

ARTLUX

Nordstrasse 4, 9532 Rickenbach, Telefon 073 23 69 22

KRÜGER

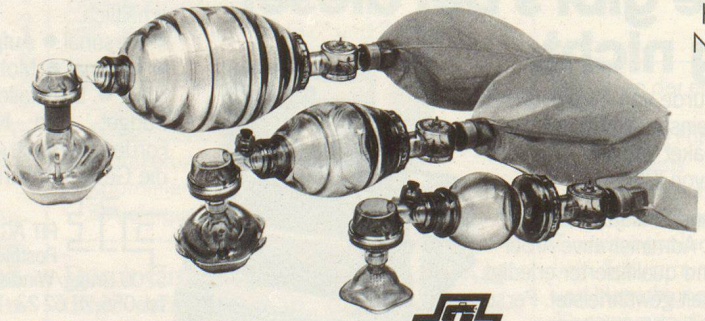


In den Anfangsjahren (die Gründung erfolgte durch Ingenieur Hans Krüger anfangs 1931 in St.Gallen) befasste sich das Unternehmen ausschliesslich mit der Befeuchtung der Luft und mit Instrumenten zur Bestimmung der Feuchtigkeit. Zwangsläufig wurde man dann auch mit der Luftentfeuchtung konfrontiert, und noch vor dem Zweiten Weltkrieg kamen, vor allem in Neubauten, bereits die Krüger-Salzentfeuchter (Exsiccatoren) zum Einsatz. Immer grösser wurde von seiten der Architekten und Bauherren der Wunsch nach einer beschleunigten Bauaustrocknung. Damit wurde eine Entwicklung eingeleitet, die in den fünfziger Jahren zum tragenden Element ausgebaut werden konnte. Im Jahre 1963 erfolgte die Verlegung nach Degersheim. Die steigende Nachfrage nach den Produkten und die Unerlässlichkeit, vor allem in der Dienstleistung in allen Landesgegenden die Probleme der Kunden rasch und gezielt zu lösen, führte zwangsläufig zur Angliederung von Filialbetrieben (Dielsdorf ZH, Münsingen BE, Hofstetten SO, Gordola TI, Lausanne VD und Samedan GR). Mit dem Einstieg in branchenverwandte Spezialgebiete wurde die Grundlage geschaffen, den Schwankungen der Bauwirtschaft weniger unterworfen zu sein. Der ständigen Entwicklung neuer Apparate, der Erweiterung des Angebotes und der Verbesserung angewandter Techniken wurde dabei in den letzten Jahren besondere Beachtung geschenkt, so dass sich das Unternehmen heute auf verschiedenen Sparten mit Recht Spezialist nennen darf.

Krüger-Luftentfeuchter: Die Vielfalt der Anforderungen und Kundenwünsche ist es, die gerade auf diesem Sektor ständige Neuentwicklungen erfordert. So bietet Krüger heute eine Palette von über 40 verschiedenen Modellen und Leistungsstärken an. Dies ermöglicht – dem Grundsatz des Unternehmens getreu

Erste-Hilfe-Ausrüstungen

für
Zivilschutz
Feuerwehr
Sanität
Polizei



Vakuum-Transportmatratzen
Schaufel-Tragbahren
Komplette Notfallkoffer
Notfall-Absaugpumpen
Beutel-Beatmer
Taschenmasken
Sauerstoff

Übungsmaterial für Erste-Hilfe-Kurse
usw.

Informations-Gutschein
Name:
Strasse:
PLZ/Ort:
senden an Fricar AG, Postfach, 8031 Zürich

LAERDAL

fricar

FRICAR AG
Förrlibuckstrasse 30
8031 Zürich, Tel. 01 42 86 12

–, jedes Feuchtigkeitsproblem gezielt und für den Verbraucher wirtschaftlich zu lösen. Besonders bewährt haben sich die Krüger-Entfeuchter in der Trockenhaltung von Zivilschutzanlagen und Pumpstationen in Wasserversorgungen. Das Neueste aus der Entwicklungsabteilung von Krüger ist der Klein-Entfeuchter Airsec, der speziell für den Einsatz in Wohnräumen und Badezimmern geeignet ist.

Wäschetrockner: Mit dem Secomat-Wäschetrockner leitete der Degersheimer Betrieb eine neue Ära in der Wäschetrocknung ein. Im Grunde genommen handelt es sich bei dieser Prozesstrocknung um nichts anderes als eine Spezialisierung in der Luftentfeuchtung. Die jahrzehntelange Erfahrung im Entfeuchterbau kam dabei den Konstrukteuren dieser äusserst wirtschaftlichen Wäschetrockner besonders zugute.

Bauaustrocknung: Der heutige Apparatepark ermöglicht es, jedes Trocknungsproblem unter Berücksichtigung der Zeitlimite mit entsprechenden Apparatekombinationen spezifisch und gezielt zu lösen. Eines der Spezialgebiete der Bauaustrocknung ist die Austrocknung nach Wasserschäden (zum Beispiel Rohrleitungsbrüche, Überschwemmungen, Löschwasser nach Bränden). Nur ein gänzliches Austrocknen, die totale Beseitigung der Restfeuchtigkeit, ist hier ein Garant gegen Folgeschäden. In dieser Wasserschadensanierung wurde bei Krüger in den letzten Jahren besonders viel Entwicklungsarbeit geleistet. Mit Erfolg, denn so bietet Krüger heute unter anderem ein spezielles Verfahren zur Trocknung von durchnässten Isolationen an.

Raumheizung und Raumkühlung: Die Abteilung Klimatechnik befasst sich vorwiegend mit der Projektierung und Montage von stationären Warmluft-Heizanlagen sowie der Raumkühlung. Als Generalvertreter des bekannten japanischen Klimageräte-Herstellers Toshiba kann Krüger ein breites Sortiment an Klimaapparaten anbieten, das es erlaubt, ob im Computer- oder Lagerraum, ob im Büro, Weinkeller oder Verkaufsladen, alle Kühlprobleme effizient zu lösen.

Messgeräte und Luftbefeuchtung: Ein weiterer Zweigbetrieb handelt mit Messgeräten für Feuchtigkeit, Temperatur und Luftdruck sowie industriellen Luftbefeuchtern. Das Angebot umfasst auch Planung, Bau und Montage von elektronischen Fernmess- und Registrieranlagen für Windrichtung, Windgeschwindigkeit, Niederschlag und Strahlung.

Immer einsatzbereit: Die Firma Krüger beschäftigt heute an die 100 Mitarbeiter. Jederzeit, ob Tag oder Nacht, für die Probleme der Kunden da zu sein, sind bei Krüger keine leeren Worte. Über 70 Fahrzeuge garantieren in jeder Ecke der Schweiz einen raschen und prompten Service.

KRÜGER

Krüger & Co., Winterhaldenstrasse 11
9113 Degersheim SG,
Telefon 071 54 15 44

Weil wir uns bewusst sind, dass im Ernstfall tausende von Menschenleben auf dem Spiel stehen, bauen wir die sichersten Alarmsysteme, die es gibt. Mobil und stationär.

WD **Wiedmann-Dettwiler AG**
4710 Balsthal Tel. 062 71 11 33

WD-Sirenen. Modernste Technik – für die Zukunft gerüstet.

KRÜGER **Luft-entfeuchter**

für die Trockenhaltung von Schutzräumen

Seit Jahrzehnten bestens bewährt!

Krüger + Co.

9113 Degersheim SG	071 54 15 44	3110 Münsingen BE	031 92 48 11
8157 Dielsdorf ZH	01 853 25 51	6596 Gordola TI	093 67 24 61
4114 Hofstetten b. SO.	061 75 18 44	1010 Lausanne	021 32 92 90

Gestell / Hurde = Schutzraumliege TG 80

Jede in Friedenszeiten beschaffte und erstellte Schutzraum-Einrichtung erhöht die Wirksamkeit des Zivilschutzes im Ernstfall!

Die schockgeprüfte **Schutzraumliege TG 80** stimmt in den Grundzügen mit der stapelbaren BZS-Liege aus Holz (Einsatzunterlage 1322.00/3, vom März 1983) überein. Darüber hinaus ist die **Schutzraumliege TG 80** leichter montierbar und demontierbar. Sie eignet sich deshalb speziell auch als **Gestell oder Hurde** für die friedensmässige Nutzung des Schutzraum-Kellers.

Wir **erstellen** Ihnen die kompletten
→ **Stücklisten**
Wir **liefern** Ihnen den
→ **Beschlägesatz**

Neu! **Schutzraumliegen TG 80 für öffentliche Schutzräume mit Bundesbeitrag**

Metallwarenfabrik Nägeli AG
CH-8594 Güttingen
Telefon 072 65 11 11 Telex 882 218

NAEGELI

Stanzteile Werkzeuge | Kleinapparatebau Stahlkugeln | Baum-, Reb- und Gartenscheren

Werben Sie gezielt!

Wählen Sie aus 30 Fachzeitschriften Ihr Zielpublikum

Bauen Transport Technik
Medizin Öffentlichkeit Chemie

Auskunft für Ihre Insertionsfragen erteilt gerne
Vogt-Schild Inseratendienst
Kanzleistrasse 80, 8026 Zürich
Telefon 01 242 68 68

Besuchen Sie uns an der **Gemeinde 85, Halle 1, Stand 141**